

Allgemeine Angaben				DTV											Kennwerte						Zählarten						
E-Str.	TK/ZST.-Nr.		Zählart Reduktion	Kfz			PV	GV	SV	Rad	Krad	Pkw	Lfw	Bus	LoA	Lzg	Fak- toren	MSV	MSV _R	Ant. SV	M	p	L _m ⁽²⁵⁾	ΣGQ	f		
	Bauamt	Region		2000	2005	2010	DTV Kfz			DTV Kfz						fer	Mo-So		Tag 06-22 Uhr			Nw					
	von	nach		Mo-So			Mo-So			Mo-So						b _{so}	W		Nacht 22-06 Uhr			Fr	R I				
				U			U			U						b _{fr}	U		Day 06-18 Uhr			Uw	R II				
				S			S			S						Daultyp	S		Evening 18-22 Uhr			So					
	Anz. FS	FS/OD	Zabl. [km] ges. / FS	DZ	[Kfz/24h]	[Kfz/24h]	[Kfz/24h]	[Fz/24h]	[Fz/24h]	[Fz/24h]	[Fz/24h]							[Kfz/h]	[Kfz/h]	[%]	[Kfz/h]	[%]	[dB(A)]	[Pkw/3h]			
B 4	2525 0007		02 253 01	A	51 065	49 455	45 795	39 282	6 513	4 321			367	38 792	2 315	123	1 602	2 596	0,98	5 173	4 003		2 577	9,3	73,9	10 398	
	Anschluss (A 253)				57 693	55 476	50 771	43 035	7 736	5 177			328	42 575	2 691	132	2 035	3 010	0,47	5 171	3 983	5,4	570	11,0	67,6	11 738	2,39
	HH-Wilhelmsburg				51 486	51 313	49 625	42 320	7 305	4 802			604	41 591	2 628	125	1 496	3 181	1,18	4 610	3 507	7,8	2 804	10,1	74,4	10 420	0,64
	FS=4	FS	1,7 / 1,7		26 273	23 516	21 562	20 802	760	396			189	20 525	452	88	95	213	D	2 066	1 112		1 896	5,6	71,7	5 599	
Spalte	Name	Bedeutung																									
A	Straße	Straßenklasse und -nummer																									
	E-Str.	Europastraßennummer																									
B	Bauamt	Kennziffer des Bauamtes oder einer sonstigen Dienststelle, die für die Zählung zuständig ist																									
	Anz. FS	Anzahl Fahrstreifen im Gesamtquerschnitt																									
C	TK/Zst.-Nr.	Zählstellennummer (die ersten 4 Stellen kennzeichnen die TK-Blattnummer in der die Zählstelle liegt.)																									
	von	Beschreibung des Beginns des Gültigkeitsbereichs																									
	nach	Beschreibung des Endes des Gültigkeitsbereichs																									
	FS/OD	Kennzeichnung der Zählstellenlage (FS=Freie Strecke, OD=Ortsdurchfahrt)																									
D	Region	Kennziffer der Streckenzug- oder Flächenregion aus der die Hochrechnungsfaktoren für die manuelle Zählung abgeleitet wurden)																									
	Zabl.[km]	Zählabschnittslänge																									
	ges. / FS	ges. = Zählabschnittslänge insgesamt in km; FS = Angabe, wieviel der Gesamtlänge auf der Freien Strecke liegen in km																									
E	Zählart	A = A-Zählstelle, B = B-Zählstelle, O=ohne Zählwerte, AT = A-Zählstelle mit weniger als 8 Zähltagen, BT = B-Zählstelle mit weniger als 6 Zähltagen, AZ = Automatische Dauerzählstelle, S = Schätzwert																									
	Reduktion	Art der Reduktion der Zählung (Reduktionsart 1, 2 oder 3)																									
	DZ	"BASt-Nummer" der zugeordneten automatischen Dauerzählstelle																									
F, G, H	KFZ	Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke (DTV) der Kraftfahrzeuge insgesamt differenziert nach																									
		Mo-So = alle Tage des Jahres																									
		W = Werktage Mo-Sa außerhalb der Schulferien des jeweiligen Bundeslandes																									
		U = Urlaubswerktage Mo-Sa während der Schulferien des jeweiligen Bundeslandes																									
		S = alle Sonn- und Feiertage des jeweiligen Bundeslandes																									
F	2000	Ergebnisse Mo-S0, W, U, S des Jahres 2000																									
G	2005	Ergebnisse Mo-S0, W, U, S des Jahres 2005																									
H	2010	Ergebnisse Mo-S0, W, U, S des Jahres 2010																									
I	PV	wie Spalte H, jedoch für die Fahrzeugarten des Personenverkehrs (Krad, Pkw, Bus)																									
J	GV	wie Spalte H, jedoch für die Fahrzeugarten des Güterverkehrs (Lfw=Lieferwagen, Loa=Lkw ohne Anhänger, Lzg=Lastzüge)																									
K	SV	wie Spalte H, jedoch für die Fahrzeugarten des Schwerverkehrs (Bus, Loa, Lzg)																									
L	Rad	wie Spalte H, jedoch für Fahrräder																									
M	Krad	wie Spalte H, jedoch für Kräder																									
N	Pkw	wie Spalte H, jedoch für Pkw																									
O	Lfw	wie Spalte H, jedoch für Lieferwagen																									
P	Bus	wie Spalte H, jedoch für Busse																									
Q	Loa	wie Spalte H, jedoch für Lkw ohne Anhänger																									
R	Lzg	wie Spalte H, jedoch für Lastzüge																									

Allgemeine Angaben					DTV										Kennwerte						Zählarten						
Straße	TK/ZST.-Nr.		Zählart Reduktion	Region	Kfz			PV	GV	SV	Rad	Krad	Pkw	Lfw	Bus	LoA	Lzg	Fak- toren	MSV	MSV _R	Ant. SV	M	p	L _m ⁽²⁵⁾	ΣGQ	f	
	E-Str.	Bauamt			von nach	Zählart Reduktion	2000	2005	2010	DTV Kfz			DTV Kfz			fer	Mo-So		Tag 06-22 Uhr			Nw					
	Anz. FS	FS/OD	Zabl. [km] ges. / FS	DZ	[Kfz/24h]	[Kfz/24h]	[Kfz/24h]	[Fz/24h]	[Fz/24h]	[Fz/24h]				[Fz/24h]				[Kfz/h]	[Kfz/h]	[%]	[Kfz/h]	[%]	[dB(A)]	[Pkw/3h]			
S	Faktoren																										
	fer	Ferienverkehrsfaktor =		DTV-Kfz-U / DTV-Kfz-W																							
	b _{so}	Sonntagsfaktor =		mittlerer Tagesverkehr der beiden Sonntage / mittlerer Tagesverkehr der beiden Normalwerttage																							
	b _{fr}	Freitagsfaktor =		mittlerer Tagesverkehr der beiden Freitage / mittlerer Tagesverkehr der beiden Normalwerttage																							
	Daultyp																										
T	MSV	Maßgebende stündliche Verkehrsstärke (30. Höchste Stunde) aller Tage (Mo-So) der Werktage (W), der Urlaubswerktage (U) und der Sonn- und Feiertage (S)																									
U	MSV _R	wie Spalte T, jedoch für die höher belastete Richtung																									
V	Ant.SV	Anteil der Schwerverkehrs an MSV _W und MSV _U																									
W	M	Maßgebende stündliche Verkehrsstärke nach RLS 90 für den Tagesbereich 06-22 Uhr in Kfz/h (Tag 06-22 Uhr)																									
		Maßgebende stündliche Verkehrsstärke nach RLS 90 für den Nachtbereich 22-06 Uhr in Kfz/h (Nacht 22-06 Uhr)																									
		Maßgebende stündliche Verkehrsstärke nach RLS 90 für den Tagesbereich 06-18 Uhr in Kfz/h (Day 06-18 Uhr)																									
		Maßgebende stündliche Verkehrsstärke nach RLS 90 für den Abendbereich 18-22 Uhr in Kfz/h (Evening 18-22 Uhr)																									
X	p	Schwerverkehrsanteil für den Tagesbereich 06-22 Uhr (Tag 06-22 Uhr) in Prozent																									
		Schwerverkehrsanteil für den Nachtbereich 22-06 Uhr (Nacht 22-06 Uhr) in Prozent																									
		Schwerverkehrsanteil für den Tagesbereich 06-18 Uhr (Day 06-18 Uhr) in Prozent																									
		Schwerverkehrsanteil für den Abendbereich 18-22 Uhr (Evening 18-22 Uhr) in Prozent																									
Y	L _m ⁽²⁵⁾	Mittelungspegel für den Tagesbereich 06-22 Uhr (Tag 06-22 Uhr) in dB(A)																									
		Mittelungspegel für den Nachtbereich 22-06 Uhr (Nacht 22-06 Uhr) in dB(A)																									
		Mittelungspegel für den Tagesbereich 06-18 Uhr (Day 06-18 Uhr) in dB(A)																									
		Mittelungspegel für den Abendbereich 18-22 Uhr (Evening 18-22 Uhr) in dB(A)																									
Z	ΣGQ	durchschnittliche Anzahl Pkw 15 - 18 Uhr an den bis zu 2 Normalwerttagen (Nw)																									
		durchschnittliche Anzahl Pkw 15 - 18 Uhr an den bis zu 2 Freitagen (Fr)																									
		durchschnittliche Anzahl Pkw 15 - 18 Uhr an den bis zu 2 Urlaubswerktagen (Uw)																									
		durchschnittliche Anzahl Pkw 16 - 19 Uhr an den bis zu 2 Sonntagen (So)																									
AA	f	Tagesganglinienfaktor (Pkw 16 - 18 Uhr / Pkw 07 - 09 Uhr) RI (In Richtung)																									
		Tagesganglinienfaktor (Pkw 16 - 18 Uhr / Pkw 07 - 09 Uhr) RII Gegen-Richtung)																									
Hinweis für Lärmkennwerte in kursiv:																											
*Aufgrund bestehender LKW-Durchfahrtsverbote sind die in der Ergebnistabellen aufgeführten Kennwerte für																											
Emissionen in kursiv gedruckt, da bei den Berechnungen die Sperrzeiten nicht berücksichtigt werden konnten*																											